



Stuttgart, den 13. August 2021

Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen von der GDL

Liebe Kolleginnen und Kollegen der GDL,

die Mieterinitiativen Stuttgart erklären sich solidarisch mit Eurem Streik für höhere Löhne, für eine Corona-Zulage und für den vollen Erhalt der Betriebsrente.

In der Medienöffentlichkeit erheben diejenigen laut ihre Stimme, die genug Einkommen und Vermögen haben um sich ein angenehmes Leben zu machen. Das gilt vor allem für den Bahnvorstand, der sich mit Spitzengehältern, fetten Boni und Pensionen die Taschen füllt.

Es war auch der Bahnvorstand und die hinter ihm stehende Bundesregierung, der die 114.000 Eisenbahnerwohnungen im Jahr 2000 verkauft hat. Seither sind die Mieten explodiert. VONOVIA und andere Immobilienhaie, die inzwischen Eigentümer dieser Wohnungen sind, machen riesige Profite mit den Mieten. Die Mieterinnen und Mieter, darunter noch viele Beschäftigte bei der Bahn bzw. inzwischen Rentner*innen müssen mit ihren niedrigen Einkommen die Profite der Wohnungsspekulanten bedienen.

Als Mieterinitiative wissen wir, dass immer mehr Menschen nach Abzug der Miete kaum mehr was zum Leben übrig bleibt. Und obwohl die Mieten und andere Lebenshaltungskosten weiter steigen, will die Bahn den Beschäftigten eine Nullrunde in 2021 zumuten. Das halten für wir für völlig inakzeptabel. Deshalb unterstützen wir Euren Streik und wünschen, dass er zum Erfolg führt.

 www.facebook.com/swsg.mieterinitiativen

 info@mieterinitiativen-stuttgart.de

 www.mieterinitiativen-stuttgart.de

 **0157 87404684**